



Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg -Psychiatrie-

Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen

Tel.: 07641 461-0
Fax: 07641 461-2900
info@zfp-emmendingen.de
www.zfp-emmendingen.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der Zfp-Gruppe Baden-Württemberg



Emmendingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg -Psychiatrie-

Klinik für Suchtmedizin



Stand: Oktober 2018

Information Alkohol- & Medikamentenentzug Station 31/32

Qualifizierte Entzugsbehandlung für Alkohol- & Medikamentenabhängige, Teilentzug für Substituierte

Sehr geehrte Patienten,

die fakultativ offenen Stationen 31 und 32 bieten qualifizierte Entzüge von Alkohol und Medikamenten, Teilentzüge bei Substitution sowie Kriseninterventionen an. Die in der Regel dreiwöchige Entzugsbehandlung findet unter medizinischer Aufsicht in einem strukturierten Rahmen in einer Gemeinschaft von etwa 28 abhängigkeitskranken Menschen statt. Sie können nüchtern erfahren, dass ein Leben, das nicht vom Suchtmittelkonsum beherrscht wird, seine Reize hat und lohnenswert ist. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung einer suchtmittelfreien Zukunftsplanung und ihrer Umsetzung.

Sie verbringen den Aufenthalt in einer therapeutischen Gemeinschaft. Die ärztlich bzw. psychologisch geleitete Entzugsbehandlung ist in eine umfassende pflegerische, sozialarbeiterische und ergotherapeutische Begleitung eingebettet.

Behandlungsangebot

- Bezugspflege, ärztliche, psychiatrische und psychologische Behandlung
- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Angehörigengespräche
- Medikamentengestützter Entzug
- Psychiatrische Diagnostik (z.B. Depression, ADHS) und medikamentöse Einstellung
- Psychologische Testdiagnostik
- Umfangreiche Betreuung durch den Sozialdienst incl. Einleitung von Reha-Maßnahmen (im Einzelfall)
- Untersuchung und Behandlung von vielfältigen körperlichen Erkrankungen
- Ergotherapie, Sport, Bewegungs-/Entspannungstherapie
- Hirnleistungstraining
- Motivationsgruppe
- Stationsrunde
- Akupunktur

- Lebenspraktisches Training
- Hausdienste
- Freizeitgestaltung, Kegeln, Ausflüge
- Gemeinsame Kaffeerunde am Freitagnachmittag auf der Station
- Regelmäßige Kontakte mit Selbsthilfegruppen
- Termine in den Beratungsstellen
- Seelsorgerliche Angebote

Tagesablauf und Regeln

Um Abstand zu Ihrem bisherigen Lebensumfeld und eine Neuorientierung zu ermöglichen, halten wir folgende Regeln für notwendig:

• Suchtmittelfreiheit:

Um die Suchtmittelfreiheit zu gewährleisten, wird bei Aufnahme eine körperliche Kontrolle und eine Durchsicht des Gepäcks durchgeführt. Während des Aufenthalts wollen wir nicht, dass Sie Alkohol, eigene Medikamente (incl. Vitaminpräparate) oder Drogen konsumieren. Wenn Sie sich nicht daran halten, werden Sie evtl. entlassen. Die Behandlung eines Rückfalls erfolgt nach individuellen Aspekten. Ohne vorherige Ankündigung können zum Nachweis von Suchtmitteln körperliche Untersuchungen, Abgabe von Drogenscreenings, Gepäck-, Paket- und Briefkontrollen sowie eine Schrankkontrolle durchgeführt werden.

• Gewaltfreiheit:

Bei Konflikten setzen wir uns ernsthaft gemeinsam damit auseinander. Die Androhung/Ausübung von Gewalt hat die sofortige Entlassung zur Folge.

• Mitbringen:

Bitte bringen Sie Sportkleidung und einen Wecker mit. Wir bitten Sie, elektronische Geräte wie z.B. Laptops zu Hause zu lassen. Der Gebrauch eines privaten Handys oder MP3-Players auf Station ist nur im Patientenzimmer möglich. Wegen des Datenschutzes sind Ton- oder Bildaufnahmen in unserer Klinik nicht erlaubt.

• Beziehungen:

Engere Beziehungen zwischen Patienten sind nicht erwünscht.

• Ausgang:

Nach Absprache haben alle Patienten bis zum 4. Tag nach Aufnahme Ausgang nur in Begleitung von Mitarbeitern. Danach ist zu geregelten Zeiten selbständiger Ausgang möglich. Außerhalb des Raumes Emmendingen ist alleiniger Ausgang nur nach vorheriger Absprache mit dem/der Therapeut/in möglich.

Besuchszeitenregelung

Alle Patienten können ab dem nächsten Tag nach der Aufnahme Besuch bekommen. Beurlaubungen sind nach Absprache möglich.

Kontakt/Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der Regel telefonisch durch den Betroffenen selbst, seinen behandelnden Arzt oder die Beratungsstelle.

Anmeldung:

Oberarzt Dr. Röhr
Tel.: 07641 - 461 1025
Mo - Fr: 9.00 - 10.00 Uhr

Patiententelefon Stat. 31: 07641 461-4014

Patiententelefon Stat. 32: 07641 461-4048
(von 8.00 - 21.30 Uhr)

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und vor allem eine rasche Genesung.